

Die unterschiedlichen Zeitformen des Passivs

Liebe 6d,

wie ihr bereits wisst, kann man nicht nur ausdrücken, was gerade geschieht, sondern auch was bereits geschehen ist oder noch geschehen wird. Das heißt, das Deutsche kennt die drei Zeitebenen der Gegenwart, der Vergangenheit und der Zukunft. Um diese drei Zeitebenen ausdrücken zu können, gibt es in der deutschen Grammatik sechs unterschiedliche Zeitformen (lat. Tempora; von lat. tempus = Zeit).

Bisher haben wir das Passiv immer im Präsens benutzt, da unsere Anleitungen zeitunabhängig sind. Doch man kann das Passiv auch in den anderen Tempora bilden, da auch in der Vergangenheit oder in der Zukunft etwas mit einem Ding oder einer Person geschehen kann. Es geht, als kleine Erinnerung, beim Aktiv und Passiv immer um das Prädikat des Satzes, dessen Form sich ändert. Das Prädikat besteht im Aktiv immer aus einem Vollverb und, je nach Tempus, einem Hilfsverb. Das Prädikat im Passiv besteht immer aus einer Form von „werden“, die an das jeweilige Tempus und die Person angepasst werden muss, und dem Partizip II (der „ge-Form“).

Beispiele:

Präsens Aktiv	Präsens Passiv
Die Amseln fressen die Samenkörner.	Die Samenkörner werden gefressen .

Perfekt Aktiv	Perfekt Passiv
Die Amseln haben die Samenkörner gefressen .	Die Samenkörner sind gefressen worden .

Futur I Aktiv	Futur I Passiv
Die Amseln werden die Samenkörner fressen .	Die Samenkörner werden gefressen werden .

Wie ihr sehr, gilt auch in den unterschiedlichen Tempora, dass das Subjekt des Aktivsatzes im Passivsatz weggelassen werden kann, da es im Passiv nicht wichtig ist, wer etwas macht, sondern das etwas gemacht wird. Seid ihr dennoch der Meinung, dass es wichtig ist, zu wissen, wer die Samenkörner frisst, könnt ihr die Amseln als Präpositionalobjekt in euren Satz aufnehmen: **Bsp.:** Perfekt Passiv „Die Samenkörner sind von den Amseln gefressen worden.“

Aufgaben:

In der folgenden Tabelle seht ihr die unterschiedlichen Zeitformen des Beispielsatzes „Sie putzt die Schuhe“ beziehungsweise des passiven Gegenstückes dazu „Die Schuhe werden geputzt“.

1. Lest euch die Tabelle aufmerksam durch und unterstreicht sowohl in den Aktiv- als auch in den Passivsätzen die jeweiligen Prädikate. Denkt dabei daran, dass das Prädikat mancher Zeitformen und im Passiv immer aus zwei Verbformen besteht.

Zeitebene	Zeit	Aktiv	Passiv
Gegenwart	Präsens:	Sie putzt die Schuhe.	Die Schuhe werden geputzt.
Vergangenheit	Präteritum:	Sie putzte die Schuhe.	Die Schuhe wurden geputzt.
	Perfekt:	Sie hat die Schuhe geputzt.	Die Schuhe sind geputzt worden.
	Plusquamperfekt:	Sie hatte die Schuhe geputzt.	Die Schuhe waren geputzt worden.
Zukunft	Futur I:	Sie wird die Schuhe putzen.	Die Schuhe werden geputzt werden.
	Futur II:	Sie wird die Schuhe geputzt haben.	Die Schuhe werden geputzt worden sein.

2. Setzt die nachfolgenden Aktivsätze ins Passiv. Achtet dabei darauf, dass ihr in der richtigen Zeitform bleibt!

a) Der Schulleiter wird die neuen Schüler begrüßt haben.

b) Die Lehrerin wischte die Tafel.

c) Die Sekretäre werden den Brief schreiben.

d) Die Schülerinnen hatten neue Kleider gekauft.

e) Der Hausmeister hat die Leiter vergessen.
